

EISBÄR



Friedrich-List-Halle
13. Spieltag · 20. Dezember 2014

BG KARLSRUHE :
Licher BasketBären



Foto Pascal Dietrich

Letztes Heimspiel 2014: (Weihnacht)Lich

Kurz vor dem vierten Advent ist es soweit: Die BG begrüßt Sie zum letzten Heimspiel in diesem Jahr gegen die Licher BasketBären. Danach gilt unsere Konzentration ausschließlich dem Weihnachtsfest, der Familie und einer angemessenen Besinnlichkeit. Dass man vorher noch einmal den Fokus auf einen Gegner legen muss, den man vor einigen Wochen klar besiegt hat, ist eine echte Herausforderung. Denn die Vorfreude, für ein paar Tage nach Hause zu kommen und etwas Abwechslung zu erleben, ist naturgemäß und nachvollziehbarer Weise groß. Es bedarf einer professionellen Disziplin, um diese Pflichtaufgabe zu meistern.

Gerade das letzte Wochenende hat gezeigt, wie schnell eine bis dato starke Saison mit guten Werten in Enttäuschung umschlagen kann, wenn die geweckten Hoffnungen nicht bedient werden und man verdient am Tabellenletzten scheitert. Dass Ralf Rehberger

bereits vor der Saison darauf hingewiesen hat, dass die ProB inzwischen ein Niveau erreicht hat, wo kein einziger Gegner mehr ein „push-over“ bzw. Falllobst ist, jeder fast jeden schlagen kann, gerät da schnell gerne in Vergessenheit. Die Niederlage in Speyer ist tatsächlich nicht kleinzureden, sie „wiege schwer“, teilte der BG-Headcoach der BNN nach dem Spiel mit.

Wer den Coach und die Mannschaft kennt weiß, dass man an der Aufarbeitung des Spiels in dieser Woche hart gearbeitet hat, um heute wieder das andere und bessere Gesicht der BG zu präsentieren. Am Montag, dem 8.12. gab Ralf Rehberger beim BG-Stammtisch in den Räumlichkeiten unseres Sponsors „Der Pirat“ in Leopoldshafen nach dem Sieg gegen Frankfurt Einblick in seine Arbeit mit dem Team und erntete dabei durchweg positives Echo. Jeder, der die Veranstaltung besucht hat, konnte sehen, wie komplex das Aufgabengebiet

ausfällt, mit welchen Zielen und unter welchen Prämissen die Kaderzusammensetzung angegangen wurde und welche Defensivtaktiken Ralf Rehberger seinen Schützlingen für das Spiel gegen die FRAPORT SKYLINERS Juniors verordnet hatte.

Auch Moritz Thomany, der am vergangenen Montag Gast des Stammtischs war, präsentierte sich in aufgeräumter und vorbildlicher Weise. Und das ist genau etwas, was mich heute auf die Besprechung vor Weihnachten im Spiel gegen Lich, dessen Team und dessen Fans wir hier ganz herzlich willkommen heißen, hoffen lässt: In unserem Kader finden sich gute und starke Charaktere, die das eigene Publikum heute mit einem Sieg beschenken wollen. Ihnen allen eine gesegnete und frohe Weihnachtszeit! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in 2015!

Ihr Presse-Sprenger

Unser Team – BG Karlsruhe



Foto GIES



Foto Pascal Dietrich



Foto Pascal Dietrich

unsere Neuen

David Watson

George Goode

Nr.	Familiennamen	Vorname	Position	Größe	Gewicht	Geburtsdatum	Nationalität
1	Goode	George Fitzgerald	Flügel/Center	2,06m	102 kg	06.10.88	USA
3	Schmid	Andrej	Flügel	1,92m	83 kg	06.07.95	GER
4	Orlovic	Toni	Flügel	1,98m	80 kg	21.08.97	GER
7	Watson	David	Aufbau	1,85m	84 kg	16.09.88	GER
9	Davis	Marcel	Aufbau	1,89m	78 kg	04.09.95	GER
11	Brotherson	Paul	Flügel	1,98m	98 kg	21.04.89	GB
12	Fluellen	Kenny	Aufbau	1,91m	80 kg	20.10.90	GER
14	Müller	Michael	Center	2,14m	108 kg	26.02.94	GER
15	Gilchrist	Robert, Charles	Flügel/Center	2,06m	100 kg	14.10.90	GB
22	Schmitz	Aaron	Aufbau	1,93m	86 kg	18.05.93	GER
31	Lind	Adrian	Flügel	2,04m	100 kg	20.09.94	GER
32	Dorsey	James	Aufbau	1,88m	82 kg	19.06.89	USA
33	Roessler	Rouven	Flügel	1,98m	102 kg	14.11.80	GER
41	Thomany	Moritz	Flügel	1,91m	99 kg	01.01.95	GER
HC	Rehberger	Ralf					
AC	Josipovic	Nenad					

Wir wünschen unserer Mannschaft Viel Erfolg!!



Unsere Gäste heute: Licher BasketBären



Nr.	Familienname	Vorname	Position	Größe	Gewicht	Geburtsdatum	Nationalität
1	Curth	Eric	SF	1,93 m	84 kg	08.03.92	GER
3	Jones	Jermale	SG	1,86 m	80 kg	19.11.86	US
5	Klassen	Viktor	SG	1,86 m	90 kg	27.03.81	GER
7	Bekteshi *	Besnik	PG	1,89 m	84 kg	16.01.93	GER
9	Külhan	Ugur	SF	1,90 m	87 kg	18.04.91	GER
10	Allen	Elijah	SF	1,95 m	100 kg	18.09.89	US
11	Herwig	Malte	C	2,02 m	100 kg	07.01.92	GER
14	Dörr	Daniel	PF	2,02 m	106 kg	31.03.83	GER
15	Malu *	Jonathan	PF	2,00 m	114 kg	19.03.93	GER
17	Nelson	Andrae	PF	2,01 m	110 kg	11.11.91	US
20	Zimmer *	Vinzent	PG	1,83 m	70 kg	16.08.96	GER
HC	Key	Steven					
AC	Sparwasser	Philipp					



Lich ist eine Traditions Mannschaft der 2. Basketball-Bundesliga, die – wie die BG- in ihren besten Tagen auch einmal Erstligaluft geschnuppert hat. Als Kooperationspartner der Giessen46ers in Verbindung mit der Basketball-Akademie-Giessen-Mittelhessen hat man sich eine leistungsorientierte Entwicklung junger Talente auf die Fahnen geschrieben und erntete für die ambitionierte Zielsetzung Vorschusslorbeeren der Fachleute von der BIG: „Steven Key führt seine Truppe erneut in die Play-Offs, auch weil Besnik Bekteshi und Jonathan Malu in der ProB dominieren können.“ Die Realität sieht inzwischen anders aus: Während Malu bis dato lediglich erst zweimal das Licher Trikot überstreifte, ging Bekteshi ausschließlich in der ProA auf Korbjagd. Deon Mc Duffie, der sich schon in Karlsruhe nicht durchsetzen konnte, verabschiedete sich kurz vor dem Hinspiel in der Wetterstadt aus dem Kader, die Mannschaft hatte immer wieder mit Verletzungs- und Krankheitspech zu kämpfen und findet sich mit nur vier

Siegen auf dem neunten Tabellenrang. Kein Team erzielt weniger Punkte im Schnitt als die Gäste (66,4 pg), kein Team hat dementsprechend auch so wenige Assists zu verzeichnen (11,4 pg) und auch im Effektivitätsranking liegen die Mittelhessen auf dem letzten Tabellenrang. Topscorer und Schlüsselspieler des Teams sind die beiden US-Amerikaner Jermale Jones und Andrae Nelson. Gelingt es einer starken Verteidigung wie der Würzburger bei den beiden zurückliegenden Niederlagen (75:88 und 49:79) einen dieser Spieler zu kontrollieren, (Jones machte letztes Wochenende in 20 Minuten lediglich einen Punkt), wird es für das Team von Kapitän Viktor Klassen schwierig zu siegen. Auf der anderen Seite kann man sagen: Nichts Gefährlicheres, als Bären, die mit dem Rücken zur Wand stehen. Die entscheidenden Spiele gegen die Tabellennachbarn aus Langen, Saarlouis und Speyer wurden allesamt genauso gewonnen wie das Prestigeduell gegen die FRAPORT SKYLINERS Juniors aus Frankfurt. Und nach dem Hinspielsieg der BG mit 62:77 sind gereizte BasketBären in der Fächerstadt zu erwarten

Letzter BG-Stammtisch in diesem Jahr; Am Montag, dem 22. Dezember 2014, ab 17:30 Uhr

Im Piraten Hafenterrain 7 76344 Leopoldshafen

Da der Stammtisch am vergangenen Montag mit spannenden und kontroversen Gesprächen gezeigt hat, dass Interesse am Austausch besteht, treffen wir uns auch am kommenden Montag wieder.

Da nicht alle BG-Spieler Karlsruhe verlassen, gibt es mit Rouven Roessler einen besonderen Gast, der uns besucht und sich gemeinsam mit uns bei einigen wunderschönen Szenen aus der bisherigen Spielzeit auf das Fest einstimmt. Schummerlicht und gutes Essen sorgen für gesellige Atmosphäre, wer Alkohol konsumiert, kümmert sich bitte um eine entsprechende Fahrgelegenheit.

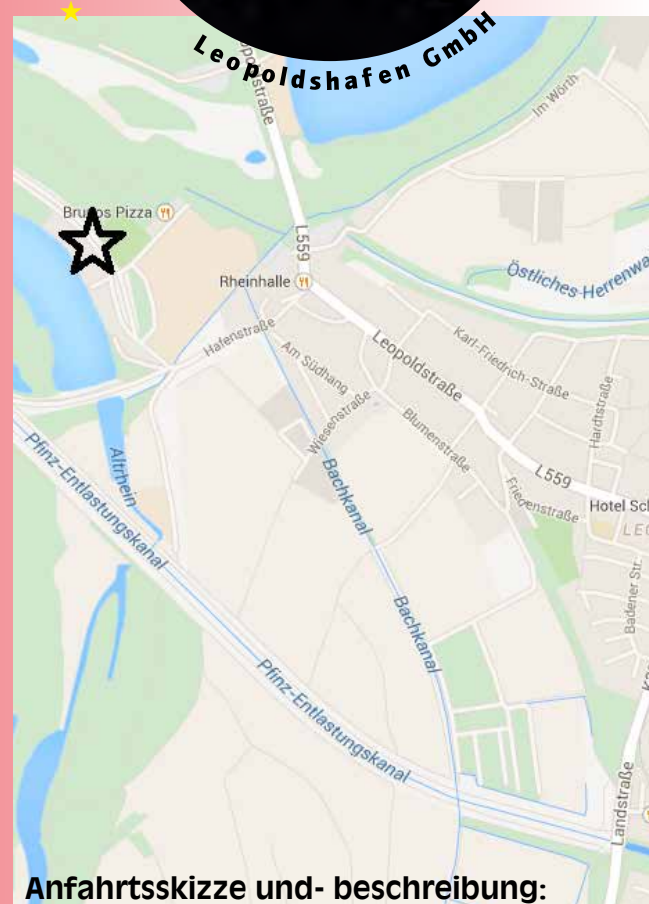
Wir freuen uns auf Gäste und guten Austausch!

Jeder, der das Spiel heute Abend live erlebt, ist herzlich eingeladen, sich das Gesehene noch einmal vom Fachmann erklären zu lassen und die Fragen, die das Spiel aus sportlicher Sicht aufgeworfen hat, zu stellen.



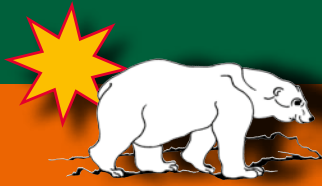
Fotos GES

Piraten



Anfahrtsskizze und- beschreibung:

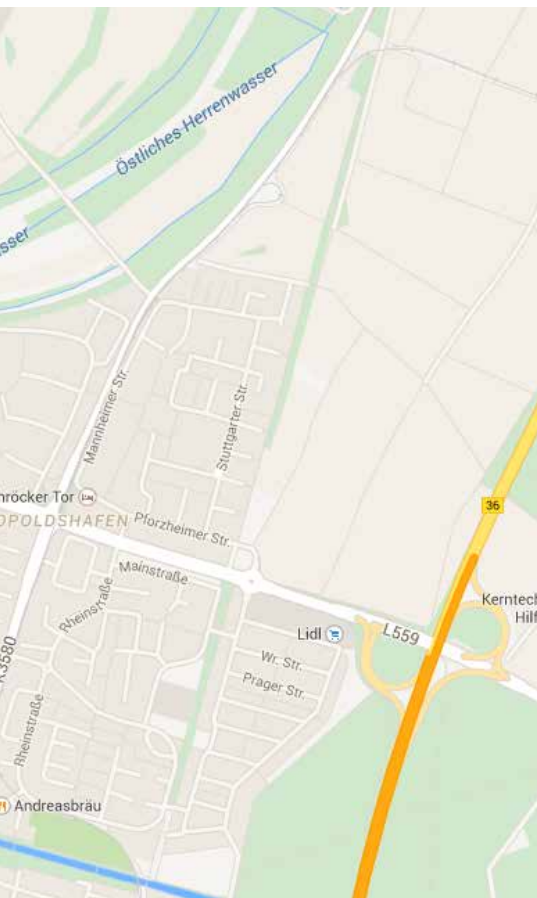
Sie fahren auf der B36 an der Anschlussstelle Leopoldshafen ab, folgen der Leopoldshafener Straße in Richtung Fähre Leimersheim bis kurz vor die Rheinhalle, wo Sie bei den entsprechenden Wegweisern zum Vogelpark und Brunos Pizza nach links abbiegen in die Hafenterrain. Nach einigen hundert Metern geht diese über ins Hafenterrain, wo Sie an eine Weggabelung kommen. Statt rechts in Richtung Vogelpark abzubiegen, folgen Sie der linken Spur ca. 150 Meter zum Piraten. Vor dem Anwesen links ab finden sich ausreichend Parkplätze.



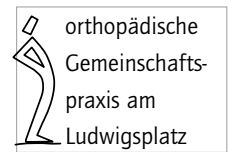
Eisbär · 13. Spieltag · 20.12.2014



Wir danken unseren Sponsoren und Medienpartnern



RECHTSANWALTSKANZLEI
Wagner & Groß



Herausgeber (V.i.S.d.P):
BG Karlsruhe Basketball GmbH
Kaiserstraße 172, 76133 Karlsruhe
Geschäftsführer: Matthias Dischler
Redaktion: Olav Sprenger
Layout & Gestaltung:
ROST & PARTNER
Werbung und Kommunikation GmbH
Druck: Stober GmbH



Die BG Karlsruhe informiert

Die Geschäftsstelle in der Kaiserstraße wurde aufgelöst! Sie finden diese inzwischen in der Ettlinger Allee 9, 76199 Karlsruhe auf dem Gelände des PSK. Öffnungszeiten Montag, Mittwoch und Freitag 9-12 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 14-16 Uhr. Sie erreichen uns telefonisch unter 0721 98 23 720 - 0 oder per Fax unter 0721 98 23 720 - 20

RÜCKBLICK

**BIS Baskets Speyer- BG Karlsruhe
86:76 (27:22, 15:15, 27:15, 17:24)
Samstag, 13.12.14, 19:30 Uhr,
Nordhalle Speyer**

Es war ein Spiel, in dem man die gesamte Fallhöhe zwischen Erwartungshaltung und Realität ausloten konnte, um anschließend reichlich bedient die Heimreise nach Karlsruhe anzutreten. Ralf Rehberger hätte sich den Auftritt seiner Mannschaft in seiner Heimatstadt ganz sicher anders vorgestellt, die mitgereisten Fans hatten zu Recht auf eine Revanche gegen den Tabellenletzten gehofft und Speyers Headcoach Carl Mbassa traf einen empfindlichen Nerv, als er nach der Partie von einem „Charakter-sieg“ sprach. Zwei Viertel, in denen man 27 Punkte kassiert, zeugten nicht gerade von stabiler Defensivarbeit. Marcus Smallwood, dem 31 Punkte gelangen, war zu keinem Zeitpunkt des Spiels zu halten. Konnte man nach einem ausgeglichenen zweiten Viertel zur Halbzeit noch

hoffen, brachten individuelle Fehler und eine 18-Punkte-Führung der Gastgeber (59:41) eine Vorentscheidung, auf die Ralf Rehberger mit einer Blockrotation reagierte. Am Ende konnte die BG mit einem stabileren Auftritt im Schlussviertel die Niederlage auf zehn Punkte Differenz reduzieren. Zwei sehr schöne Alley-Oops von Goode und Gilchrist verkamen darüber leider ebenso zur Nebensache wie ein ansprechender Auftritt David Watsons im dritten Viertel, als er gemeinsam mit Davis, Schmitz, Gilchrist und Lind auf dem Parkett stehend, Verantwortung als Scorer übernahm. Auch Aaron Schmitz konnte man als zuverlässige Größe in diesem Spiel wahrnehmen: Er verwandelte alle seine vier Freiwürfe sicher, war mit fünf Assists bester Vorlagengeber seiner Farben und durfte mit 60%-Feldwurfquote auch die beste Wurfauswahl seines Teams für sich in Anspruch nehmen.

Punkte BG Karlsruhe: Watson 13/3, Gilchrist 13, Roessler 11/1, Schmitz 10, Goode 10, Lind 9, Fluellen 5/1, Dorsey 5/1

Kurzinterview mit Aaron Schmitz „Mit der Unterstützung der Fans einen weiteren Heimsieg einfahren!“

Er ist einer von sechs Spielern, die in allen Partien Spielzeit bekommen haben, kann mit 81% Trefferquote auf die beste Freiwurfquote der Mannschaft verweisen und ist mit 31 Assists nach Jimmy Dorsey bester Passgeber im Team. Und so wie er auf dem Parkett erstaunlich reif und unauffällig agiert, fallen auch seine Aussagen im Interview aus.

Frage: „Aaron, Du bist wieder nach Karlsruhe gekommen, um einen weiteren Schritt in Deiner Entwicklung und in der ProB zu nehmen. Rückblickend hast Du in allen Partien auf dem Parkett gestanden mehr als 20 Minuten auf dem Parkett gestanden und dabei sehr ordentliche Werte abgeliefert. Wie bewertest Du Deine persönliche Entwicklung unter Ralf Rehberger?“

Aaron Schmitz: „Ich habe etwas gebraucht, um meine Rolle in der Mannschaft zu finden und hoffe, dass ich in der kommenden Spielzeit noch mehr für die Mannschaft tun kann. Ralf ist ein Trainer, der sehr viel Wert auf Details legt und oft ist es genau das, was gute Spieler von sehr guten Spielern unterscheidet. Ich habe versucht, so gut wie möglich an diesen Details zu arbeiten und werde das auch weiterhin tun.“

Frage: „Wie würdest Du selbst Deine Spielweise beschreiben?“

Aaron Schmitz: „Ich bin ein sehr teamorientierter Spieler, was gerade auf der Pointguard-Position sehr wichtig ist. Was immer die Mannschaft braucht, versuche ich ihr zu geben. Deswegen kann die Spielweise von dem einen zum anderen Spiel offensiv variieren. Defensiv mache ich gerne Druck über das ganze Feld um den Spielaufbau der Gegner zu stören.“

Frage: „Du bist in Speyer ausgebildet worden. Gegen die BIS Baskets haben wir in dieser Spielzeit gleich zwei Niederlagen kassiert. Wo sind



Impressionen aus dem Hinspiel gegen Lich



Fotos: Harald Friedrich, Freier Fotograf

diese aus Deiner Sicht einzuordnen?"

Aaron Schmitz: „Diese zwei Niederlagen sind sehr bitter. Allein der Tabellenstand zeigt schon, dass wir diese Spiele hätten gewinnen müssen. Gerade im letzten Spiel wurden uns erneut unsere Schwächen aufgezeigt und diese hat Speyer clever ausgenutzt. Das Gute ist, dass wir diese erkannt haben und in den folgenden Trainingseinheiten daran arbeiten, um so etwas in Zukunft zu vermeiden.“

Frage: „Am Samstag steht nun das Spiel gegen Lich und ein Wiedersehen mit Deinem ehemaligen Teamkollegen Eric Curth an. Was erwartest Du davon?“

Aaron Schmitz: „Ich freue mich natürlich immer wieder, bekannte Gesichter in der ProB zu sehen. Gerade mit Eric habe ich sehr lange und in verschiedenen Vereinen zusammengespielt. Nichtsdestotrotz wird das ein weiterer Pflichtsieg gegen Lich, und wir werden alles dafür tun, um mit der Unterstützung der Fans einen weiteren Heimsieg einzufahren.“



Foto Pascal Dietrich

Foto GES

12. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis
13.12.2014	16:00 Uhr	FRAPORT SKYLINERS Juniors	EN BASKETS Schwelm	101:65
13.12.2014	19:00 Uhr	Dragons Rhöndorf	HEBEISEN WHITE WINGS Hanau	64:65
13.12.2014	19:30 Uhr	NOMA Iserlohn Kangaroos	TV Langen	76:64
13.12.2014	19:30 Uhr	Saarlouis Royals	Weißenhorn Youngstars	64:101
13.12.2014	19:30 Uhr	BIS Baskets Speyer	BG Karlsruhe	86:76
14.12.2014	17:00 Uhr	Licher BasketBären	TG Würzburg Baskets Akademie	49:79

13. Spieltag (AKTUELL)

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis
20.12.2014	19:00 Uhr	HEBEISEN WHITE WINGS Hanau	BIS Baskets Speyer	--:--
20.12.2014	19:00 Uhr	BG Karlsruhe	Licher BasketBären	--:--
20.12.2014	19:30 Uhr	TV Langen	Saarlouis Royals	--:--
20.12.2014	19:30 Uhr	EN BASKETS Schwelm	Dragons Rhöndorf	--:--
21.12.2014	15:00 Uhr	TG Würzburg Baskets Akademie	FRAPORT SKYLINERS Juniors	--:--
21.12.2014	17:30 Uhr	Weißenhorn Youngstars	NOMA Iserlohn Kangaroos	--:--

Tabelle

	Team	G	S	N	PKT	+	-	DIFF.	HEIM	GAST	LAST 10	Serie
1	NOMA Iserlohn Kangaroos	12	11	1	22	950	779	171	7-0	4-1	9-1	8
2	TG Würzburg Baskets Akademie	12	9	3	18	943	893	50	5-1	4-2	7-3	3
3	Weißenhorn Youngstars	13	8	5	16	992	911	81	5-1	3-4	6-4	5
4	BG Karlsruhe	12	7	5	14	939	884	55	2-3	5-2	6-4	-1
5	EN BASKETS Schwelm	12	7	5	14	936	926	10	5-1	2-4	6-4	-2
6	Dragons Rhöndorf	13	7	6	14	946	896	50	4-3	3-3	5-5	-2
7	FRAPORT SKYLINERS Juniors	12	6	6	12	830	808	22	3-3	3-3	5-5	1
8	HEBEISEN WHITE WINGS Hanau	12	5	7	10	879	877	2	1-4	4-3	5-5	2
9	Licher BasketBären	12	4	8	8	797	926	-129	2-4	2-4	4-6	-3
10	TV Langen	12	4	8	8	892	951	-59	2-4	2-4	3-7	-3
11	BIS Baskets Speyer	12	3	9	6	970	1047	-77	2-5	1-4	3-7	1
12	Saarlouis Royals	12	2	10	4	902	1078	-176	1-5	1-5	1-9	-1

**Nächstes Heimspiel:
10. Januar 2015, 19 Uhr, Friedrich-List-Halle,
gegen
TG Würzburg Baskets Akademie**